

# GAZZETTA

SONNTAG, 26. JUNI

IMST

## Auftakt zur internationalen Alpenüberquerung

Pünktlich um 10.00 Uhr fiel heute der Startschuss zur ersten Etappe der neunten Schwalbe TOUR Transalp powered by Sigma. Das Rennen verlief zunächst eher langsam. Das Feld hielt sich dicht zusammen, keiner ergriff so richtig die Initiative. Erst am Hahntennjoch wurde das Tempo durch die beiden Mastersfahrer Werner Weiss und Bernd Hornetz angezogen. Sie setzten sich zunächst im Anstieg zum Hahntennjoch ab, dicht gefolgt von Willi Herbst und Johannes Berndl aus der Kategorie Herren. Auf den letzten fünf Kilometern konnte sich das Herren-Team von den Masters distanzieren und holte mit einem Vorsprung von rund 1:08 Minuten den Etappensieg.

## ETAPPE 2

### Von Imst nach Ischgl

148 Kilometer, 2.793 Höhenmeter,  
Pässe: Arlbergpass, Bieler Höhe

Alle Hoffnungen, die Schwalbe TOUR Transalp 2011 powered by Sigma könnte auf kurzen Weg von Imst nach Ischgl führen, sind vergeblich: Es geht über die Pässe, ganz klar. Am zweiten Tag erwartet die Transalp-Teilnehmer eine große Schleife über den Arlbergpass und die Silvretta Hochalpenstraße. Nach neutralisiertem Einrollen auf der nahezu ebenen Landstraße bis Landeck führt ein flacher Anstieg das Feld erst über die alte Landstraße hinauf nach St. Anton, dann geht es etwas steiler auf den berühmten Arlbergpass. Es folgt eine lange Abfahrt nach Bludenz von wo aus es durch das Montafon nach Partenen geht. Dort beginnt die Silvretta-Hochalpenstraße. Der Anstieg zur Bielerhöhe ist sehr hart, steil und mit engen Serpentinien gespickt. Oben wird es zwar flacher, aber mit einem 25er-Ritzel wird man sich unten schon schwer tun. Dafür entschädigen die Traumblicke in der Bergwelt über dem 2.000 Meter hoch gelegenen Silvretta-Stausee. Die lange Abfahrt nach Ischgl, dem Ibiza der Alpen, ist vergleichsweise flach und genussvoll.

## SCHWALBE neuer Namenssponsor!

Die deutsche Ralf Bohle GmbH mit ihrer Marke Schwalbe ist neuer Namenssponsor der TOUR-Transalp. Auf dem jeweiligen Expo-Gelände der Etappenorte gibt es am Schwalbe-Truck neben Reifen und Schläuchen auch nützliches Zubehör wie Reifenheber, Ventilverlängerungen und Felgenbänder zu kaufen. Zusätzlich bietet ein elfköpfiges Team im Zielbereich gegen eine kleine Gebühr professionelle 15-minütige Massagen an. Der Geschäftsführer Holger Jahn ist selber begeisterter Fahrer der Schwalbe TOUR Transalp powered by Sigma und fährt sie zum dritten Mal mit.



„Als ich die Leute das Hahntennjoch zu Fuß hoch gehen sah, dachte ich, muss doch steil sein. Die Abfahrt hat mich entschädigt. Jetzt ein Weizen, dann geht es besser.“ Holger Jahn (links)

## GESAMTWERTUNG

### GANZ VORN

#### Herren

1. Johannes Berndl (GER) und Willi Herbst (GER), TEAM: SKINS-Mailis.de / 3:32.50,6
2. Robert Müller (GER) und Markus Reichert (GER), TEAM: team forchheim holstein-ebhardt / 3:35.16,3
3. Peter Brommler (GER) und Heinz Sommer (GER), TEAM: FORCHHEIM Radsport Kramer VFL / 3:36.55,5

#### Damen

1. Andrea Scharrer (GER) und Martina Stoibler (GER), TEAM: Schneeweißchen & Rosenrot / 4:03.41,7
2. Lisa Pleyer (AUT) und Milena Landtwing (SUI), TEAM: Flachau bike night/Centurion Vaude / 4:04.06,9
3. Karin Gruber (AUT) und Annika Wechner (GER), TEAM: P.Jentschura Team / 4:08.11,3

#### Mixed

1. Nadja Prieling (AUT) und Arnold Marak (AUT), TEAM: www.bewusstshiatu.at / 3:53.14,7
2. Andreas Winter (GER) und Claudia Dorr (GER), TEAM: Team Bock 2 / 3:58.37,0
3. Peter Hernold (GER) und Katja Hernold (GER), TEAM: RuhrRacing / 4:01.20,6

#### Masters

1. Werner Weiss (ITA) und Bernd Hornetz (GER), TEAM: BRENTTEAM@FORCHHEIM VOR VELTEC / 3:33.58,5
2. Oege Hiddema (NED) und Geert Plancke (BEL), TEAM: VELTEC Granfondo & TEAM FORCHHEIM / 3:36.21,5
3. Paolo Alberati (ITA) und Giuseppe Bovo (ITA), TEAM: TEAM X-BIONIC / 3:37.53,7



## Verrückt, exotisch, einfach anders!

Sie haben ein absolut exotisches Rad, fernab von allen anderen Rennrädern, und sind mit diesem bei der SCHWALBE TOUR TRANSALP powered by SIGMA angetreten???

Dann melden Sie sich bei uns am TOUR-Showmobil oder bei Team 9a/9b!!!

Wir suchen die 10 außergewöhnlichsten Räder, diese werden in Arco fotografiert und im August in TOUR erscheinen.

[www.radflirt.de](http://www.radflirt.de)

Christiane Cranz und Joachim Gutwald aus dem Team Light-Bikes Racingteam haben sich durch ein Radflirt Portal kennengelernt und sind heute zusammen in Sonthofen an den Start gegangen. Sie haben es bei den Mixed auf Platz sechs geschafft. „Bei uns passt es nicht nur bei der Fahrleistung sondern auch privat.“

## DIE ETAPPEN IM ÜBERBLICK

1. 26.06 Sonthofen - Imst, 121 KM/ 2.447 HM
2. 27.06 Imst - Ischgl, 148 KM/ 2.793 HM
3. 28.06 Ischgl - Naturns, 159 KM/ 2.662 HM
4. 29.06 Naturns - Livigno, 118 KM/ 3.572 HM
5. 30.06 Livigno - Ponte di Legno, 111 KM/ 2.648 HM
6. 01.07 Ponte di Legno - Kaltern, 140 KM/ 3.092 HM
7. 02.07 Kaltern - Arco, 117KM/ 2.239 HM

## WETTER FÜR MORGEN:



Das Wetter bleibt weiterhin sonnig. Morgens mit Temperaturen um die 14°, im Laufe des Tages klettert das Thermometer auf 24° Grad Celcius.

## Eine Kuh macht muh, diese Kuh raubte Zeit!

Kurz vor der Zeitnahme blockierte eine tote Kuh die Strecke. Während sie beseitigt wurde, musste die Polizei die Fahrer stoppen, die davon nicht begeistert waren. Schließlich lief die Zeit davon. Dennoch sind alle gut ins Ziel gekommen.

## Wann wurde das Jodeln erfunden?

An dem Tag als ein bayrischer Postbote mit dem Fahrrad den Berg hinab fuhr und mit der großen Zehe in die Speiche kam.

## WO GEHT ES MORGEN HIN?

## ISCHGL

Ischgl's Sportangebot beschränkt sich nicht nur auf den Winter: Auch in der warmen Jahreszeit bietet die Region, neben traumhaften Bike-Trails für Mountainbikeprofis und Genussbiker, auch ein Wanderangebot für Gipfelstürmer und Familien. Ischgl ist damit der ideale Ausgangspunkt für Ausflüge – zu Fuß und mit dem Rad – in die Alpenwelt der Silvretta mit ihrer beeindruckenden hochalpinen Bergkulisse und faszinierend schönen Landschaft.



## TELEGRAMM

## Wie war's denn heute?

„Warm, super Wetter, starke Gegner, anstrengender wie gedacht“  
886, Roland

„Zum Einrollen wars ideal das Hahntennjoch war knallhart und heiß!“  
10, Karin

„Fabulous, amazing“  
111, Silping

„Nicht so gut, ein Plattfuß vor der letzten Abfahrt“  
465, Roger

„Gut bis zum 100. Kilometer, dann kam das Hahntennjoch... Wir haben keine Berge zum trainieren.“  
211, Bram/Niederlande

„Das Hahntennjoch ist ein solcher Scheißdreck!“  
54, Stefanie

„Wir haben uns das anders vorgestellt..... leichter. Ist aber echte Ackerei!“  
380, Michael

„Super, das man das erleben darf. Das ist meine zweite Transalp. Ich bin 60, da kann ich noch einige mitfahren.“  
178, Wolfgang

„Letztes Jahr hatte ich nur Pech. Diesmal fing es gut an, keine Pannen. Nur die Felgen waren heiß wie Sau.“

„Yksi, kaksi, kolme olutta“  
Streckencrew



## GEBURTSTAGE

### Alles Gute wünschen wir

Christian Baldauf von Team RSV Radsportverein Sonthofen und Sergio Simoni von Team Rivista Gran Fondo Bren Team!